

AUF EINEN BLICK

Unsere **Vision** ist eine gerechte Welt, in der alle Menschen selbstbestimmt in Würde und Sicherheit leben, die natürlichen Ressourcen nachhaltig nutzen und zur Umwelt Sorge tragen.



UNSER AUFTRAG

Wir setzen uns zusammen mit unseren Partnern für eine selbstbestimmte Entwicklung benachteiligter Menschen und Gemeinschaften in Entwicklungsländern ein und leisten damit Hilfe zur Selbsthilfe. Wir fördern den gerechten Zugang zu lebensnotwendigen Ressourcen und den Schutz sozialer, wirtschaftlicher, politischer, ökologischer und kultureller Rechte. In der Schweiz fördern wir solidarisches Verhalten und setzen uns für eine kohärente Politik ein, die den Bedürfnissen der Menschen in Entwicklungsländern gerecht wird.



WIE WIR HANDELN



ENTWICKLUNGSPROJEKTE UND HUMANITÄRE HILFE

Helvetas leistet Hilfe. Wir ermöglichen es Menschen, ihr Leben und das Leben ihrer Gemeinschaft zu verändern. Die lokale Bevölkerung sowie Behörden sollen bei allen Schritten Verantwortung übernehmen. In Notsituationen leisten wir in Programmländern humanitäre Hilfe und unterstützen den nachhaltigen Wiederaufbau.



BERATUNGSDIENSTE

Helvetas macht Hilfe wirksam. Fachexpertinnen und -experten beraten und unterstützen zivilgesellschaftliche, private, staatliche und multilaterale Organisationen mit Expertisen, mit der Ausbildung von Fachkräften und durch die Weitergabe eigener Erfahrungen in internationalen Netzwerken.



BILDUNG UND INFORMATION

Helvetas informiert die Schweizer Bevölkerung. Wir veranschaulichen globale Zusammenhänge und machen auf Missstände aufmerksam. An Schulen und Veranstaltungen, in Ausstellungen und Publikationen zeigen wir auf, welchen Beitrag die Menschen hier leisten können, als Konsumentin, Freiwilliger, Spender oder an der Urne.



ENTWICKLUNGSPOLITIK

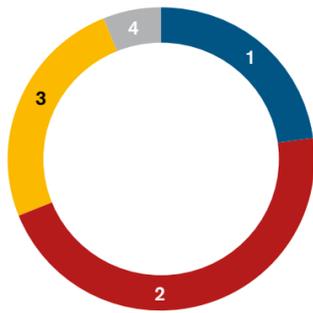
Helvetas bezieht Position. Mit Petitionen und Kampagnen nehmen wir Einfluss auf die Entwicklungspolitik, sei es in der Schweiz als Trägerorganisation von Alliance Sud oder international als Mitglied von Alliance 2015.

WER WIR SIND

Helvetas ist ein internationales Netzwerk von unabhängigen Mitgliedsorganisationen, die im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe tätig sind. Wir stehen für die Grundrechte von Individuen und Gruppen ein und unterstützen Regierungen und andere Pflichtenträger bei deren Leistungserbringung.

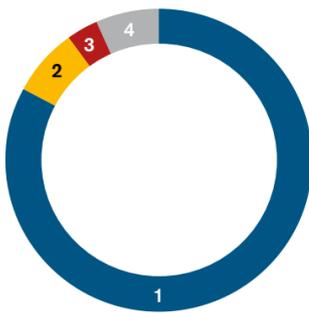
Helvetas baut auf über sechs Jahrzehnten Erfahrung im Entwicklungsbereich auf. Mit über 1500 Mitarbeitenden weltweit – davon über 1300 lokal angestellten – sind wir in rund 30 Ländern aktiv. Die Mitglieder des Netzwerks teilen Vision und Auftrag und unterliegen denselben Arbeitsgrundsätzen und Politiken. Sie setzen gemein-

same Entwicklungsprogramme um. Arbeitsansätze und thematische Tätigkeitsbereiche richten sich dabei nach einer gemeinsamen übergeordneten Strategie. In der Schweiz ist Helvetas als Verein mit 100'000 Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern organisiert und hat Büros in Zürich, Bern, Genf und Balerna.



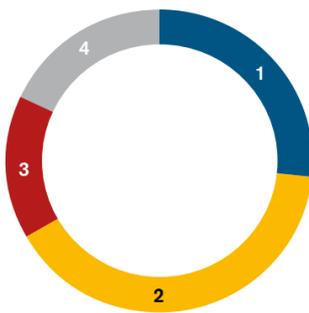
Mittelherkunft 2019: CHF 137,6 Mio.

- 1 Fundraising 23%
- 2 Beiträge und Aufträge DEZA 46%
- 3 Aufträge anderer Organisationen 24,9%
- 4 Andere Erträge 6,1%



Ausgaben 2019: CHF 139,3 Mio.

- 1 Leistungserbringung Ausland 82,9%
- 2 Leistungserbringung Schweiz 7,2%
- 3 Geschäftsstelle 3,5%
- 4 Fundraising 6,4%



Programmausgaben nach Kontinenten

- 1 Afrika 26,8%
- 2 Asien 40%
- 3 Lateinamerika 15,3%
- 4 Osteuropa und Zentralasien 17,9%

WO WIR ARBEITEN



Weinbergstr. 22a
CH-8021 Zürich
+41 (0)44 368 65 00

Chemin de Balexert 7-9
CH-1219 Châtelaine
+41 (0)21 804 58 00

Maulbeerstr. 10
CH-3001 Bern
+41 (0)31 385 10 10

Via San Gottardo 67
CH-6828 Balerna
+41 (0)91 820 09 00

helvetas.org
info@helvetas.org

Spendenkonto PC
80-3130-4



WASSER UND INFRASTRUKTUR



Der Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen ist Voraussetzung für ein gesundes Leben und die Entwicklung einer Region. Die Kindersterblichkeit geht zurück, Frauen müssen kein Wasser mehr herantragen, und die Produktivität steigt. Der Bau von Wasserversorgungs- und Latrinen, Hygieneschulung sowie

das Engagement für eine gerechte Wasserpolitik gehören zu den wichtigsten Aufgaben von Helvetas. Um den Menschen die Wege zu Schulen, Gesundheitszentren und Märkten zu verkürzen, fördern wir zudem den Bau von Landstrassen und Hängebrücken.

«Unsere Böden versalzen. Und wir wussten, dass das Wasser aus dem Teich nicht sicher ist. Von jetzt an haben wir auch in der Trockenzeit sauberes Wasser dank unseren Regenwasserzisternen.»



Protap Mazumder, 42, Schneider in der Sundarban-Region im Süden von Bangladesch

NACHHALTIGE WIRTSCHAFT



Weltweit leiden über 800 Millionen Menschen an Hunger. Helvetas unterstützt Kleinbäuerinnen und -bauern darin, ihre Ernten zu verbessern und dabei die Natur zu schonen: mit sparsamer Bewässerung, ökologischen Anbaumethoden, Diversifizierung. Wir helfen den Bauernfamilien, sich auf lokalen und regionalen Märkten zu eta-

blieren und ermöglichen ihnen den Zugang zum internationalen fairen Handel. Ausbildungen und Zugang zu Mikrokrediten eröffnen Menschen auf dem Land neue Produktionszweige. So werden Bauern- und Kleinbetriebe zum Motor ländlicher Entwicklung.

«Der Anfang Im Rosengeschäft war schwierig, und mehr als einmal haben wir den Mut verloren. Doch ich sagte mir immer wieder: Weitermachen. Vorher hatten wir nichts, und ich wusste nicht, wie ich die Ausbildung meiner Kinder bezahlen sollte. Jetzt weiss ich es.»



Bernardina Ray, 54, Blumenbäuerin und Vorsitzende einer Produzentenvereinigung bei Cusco, Peru

UMWELT UND KLIMA



Der globale Klimawandel bedroht die Existenz von Bauernfamilien in exponierten Regionen. Helvetas hilft ihnen, sich vor Umwelttrisiken zu schützen und ihre Anbautechniken anzupassen. Bäuerinnen und Bauern lernen, wie sie Boden, Wald und Wassereinzugsgebiete schützen können. Wir setzen uns dafür ein, dass die Haupt-

verursacher des Klimawandels, die Industriestaaten und die grossen Schwellenländer, den Ausstoss von Klimagasen drosseln. Wir verfolgen kritisch die Klimapolitik der Schweiz, und unsere Expertinnen und Experten engagieren sich in globalen Klimaforen.

«Wenn wir den neuen Herausforderungen begegnen wollen, braucht es noch viel Forschung. Und es braucht viele Bauern, die all die Erkenntnisse anwenden. Damit sie den Sinn neuer Anbautechniken verstehen, müssen sie diese mit eigenen Augen sehen. Deshalb zeige ich sie ihnen.»



Miguel Ortega Paty, 37, Bauer und Landwirtschaftsberater in Viloco, auf dem bolivianischen Altiplano

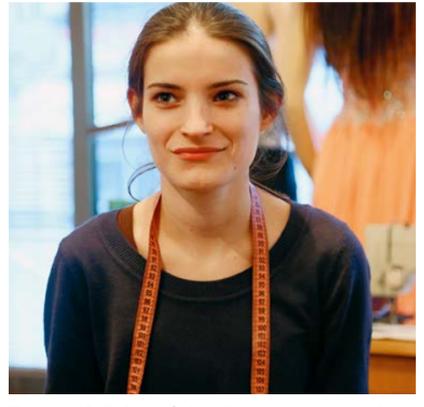
GRUND- UND BERUFSBILDUNG



Grundschule und Berufsbildung erlauben es jungen Menschen, ihr Leben selber zu gestalten. Helvetas ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf dem Land eine kompakte, massgeschneiderte Ausbildung, die sich an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes orientiert. Beratungen zur Geschäftsführung helfen ihnen

beim Aufbau kleiner Betriebe und fördern unternehmerisches Handeln. Wir unterstützen staatliche Stellen bei der Ausbildung von Lehrkräften und der Erarbeitung von Lehrmitteln. Dabei wird besonders viel Wert auf den Einbezug von Mädchen und Frauen gelegt.

«Ich hoffe, dass ich mir in meiner Ausbildung zur Schneiderin auch die nötigen unternehmerischen Kenntnisse aneignen und dazu beitragen kann, die wirtschaftliche Situation meines Landes zu verbessern.»



Egzona Maliqi, 20, Schneiderin im multiethnischen Dorf Berojce im Osten Kosovos

GOUVERNANZ UND FRIEDEN



Wo Menschen sicher sein können, dass die Früchte ihrer Anstrengungen vor willkürlichen Übergriffen geschützt sind, können sie sich aktiv für ein besseres Leben einsetzen. Helvetas engagiert sich für eine Gesellschaft, in der alle die gleichen Chancen haben. Die Menschen werden darin bestärkt, sich zu organisieren und

ihre Grundrechte einzufordern. Wir unterstützen Behörden dabei, ihre Aufgaben im Dienst der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen. Partizipative Planung, Transparenz und zuverlässige Dienstleistungen sollen zur Norm werden.

«Ich wusste nicht, was ich als Gemeinderat für Verantwortlichkeiten, Pflichten und Möglichkeiten habe. Nun verstehe ich, dass die Geschicke der Gemeinschaft in unserer Hand liegen und wie wir unser Leben verbessern können.»



Dequ Melese, Bauer und Gemeinderat in Ahuri im Norden Äthiopiens